

## **PRESSEMITTEILUNG**

vom 05.04.2023

### **Der April im Europäischen Museum für Modernes Glas**

Das **Europäische Museum für Modernes Glas** in Rödental ist wieder täglich von 9.30 – 13.00 Uhr und von 13.30 – 17.00 Uhr geöffnet. Am Sonntag, 16. April, spürt die Gästeführerin Gabi Ketteler ab 14.30 Uhr in einer **Themenführung** gemeinsam mit den Besucherinnen und Besuchern dem Verbindenden und dem Widersprüchlichen sowie dem Gegenständlichen und Ungegenständlichen in der Entwicklung der Glaskunst seit der Mitte des 20. Jahrhunderts nach. Unter dem Motto „Wie Käthe Kollwitz aus Glas“ steht dabei ein bedeutendes Werk in der Dauerausstellung, die Mutter-Kind-Skulptur „Fütterung“ von Jaroslava Brychtová aus dem Jahr 1954, im Mittelpunkt der Betrachtung. (Kosten: Museumseintritt, ohne Anmeldung).

Ebenfalls am Sonntag, 16. April, besteht letztmalig die Möglichkeit der Besichtigung der **Sonderausstellung „Double feature“** mit aktuellen Arbeiten der Klasse Freie Kunst Glas der Hochschule Koblenz in Höhr-Grenzhausen. Zur **Finissage** stehen Dozenten, Studierende und Absolventinnen und Absolventen sowie der Museumsdirektor Dr. Sven Hauschke von 14 bis 17 Uhr für Fragen rund um Kunst aus Glas zur Verfügung. Es werden Sonderführungen durch die Ausstellung mit Hintergrundinformationen zum Entstehen einer Ausstellung und zum Handling von fragilen Objekten angeboten. (Kosten: Museumseintritt).

(Cornelia Stegner)

BU:

- Jaroslava Brychtová, Mutter und Kind, 1954. Foto: Kunstsammlungen der Veste Coburg
- Blick in die Ausstellung „Double feature“ mit Arbeiten der Klasse Freie Kunst Glas der Hochschule Koblenz in Höhr-Grenzhausen. Foto: Kunstsammlungen der Veste Coburg